#770 – 800 West Pender Street
Vancouver, BC V6C 2V6
P: 604-630-1399
F: 604-681-0894

MAG Silver Corp. **8. November 2019**
For Immediate Release **NR#19-08**

MAG SILVER BERICHTET FINANZERGEBNISSE DES DRITTEN QUARTALS

Vancouver, B.C. MAG Silver Corp. (TSX und NYSE AMERICAN: MAG) („MAG" oder das „Unternehmen" - https://www.commodity-tv.com/play/mag-silver-juanicipio-development-receives-joint-approval-construction-starts-immediately/**)** gibt die ungeprüften Finanzergebnisse des Unternehmens für die drei und neun Monate mit Ende 30. September 2019 bekannt. Für nähere Angaben zum ungeprüften konsolidierten Konzernabschluss und dem Bericht der Geschäftsleitung zur Geschäfts- und Finanzlage für das Quartal mit Ende 30. September 2019 siehe die Veröffentlichungen des Unternehmens auf SEDAR (www.sedar.com) oder auf EDGAR (www.sec.gov).

Alle Beträge in tausend US-Dollar („US$") falls nicht anders angegeben.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE – 30. SEPTEMBER 2019

- Gemeinsame formelle Genehmigung zur Bergwerksentwicklung auf dem Projekt Juanicipio durch Fresnillo plc und MAG wurde im zweiten Quartal 2019 bekannt gegeben (siehe *Pressemitteilung vom 11. April 2019*) und ein EPCM-Abkommen (Engineering, Procurement and Construction Management; Leitung der technischen Planung, Beschaffung und Konstruktion) wurde zur Betreuung der Minenentwicklung abgeschlossen.

- Während des Quartals mit Ende 30. September 2019 wurden weitere Fortschritte im Bereich Detail-Engineering erzielt. Nach dem Quartalsende begannen im Oktober die Erdbewegungs- und Fundamentvorbereitungsarbeiten für den Bau der Aufbereitungsanlage mit einer Kapazität von 4.000 Tonnen pro Tag („tpd").

- Die Fertigungsarbeiten in der Mühle schreiten planmäßig voran. Die SAG- und Kugelmühlen werden voraussichtlich Anfang 2020 an den Standort geliefert. Flotationszellen, Aufbereitungstanks und kleinere Aufbereitungsgeräte beginnen jetzt vor Ort einzutreffen. Die Herstellung von Eindickungstanks sowie Antriebs- und Rechenvorrichtungen ist weit fortgeschritten.

- Die untertägigen Entwicklungsarbeiten auf Juanicipio sind im Gange und haben inzwischen eine Länge von 23 Kilometern (14,3 Meilen) erreicht. Der Fokus der untertägigen Erschließung lieg auf drei subvertikalen Rampen, die neben der Vererzung in die Tiefe führen und auf der Rampe für das Förderband, das zur Oberfläche führt.

- Nach Angaben des Betreibers Fresnillo liegen die Bauarbeiten für die Inbetriebnahme Ende 2020 im Zeitplan.

- Geschätztes präoperatives Anfangskapital von US$395.000 (100 %-Basis) zum 1. Januar 2018, abzüglich der seither bis zum 30. September 2019 angefallenen Entwicklungskosten von ca.

US$107.600 (das Unternehmen schätzt daher auf 100%-Basis den Anteil des verbleibenden Anfangskapitals auf ca. US$287.400 per 30. September 2019).

- MAG ist mit einem Bestand an Barmitteln und Barmitteläquivalenten in Höhe von US$94.599 zum 30. September 2018 ausreichend finanziert, während Minera Juanicipio zum 30. September 2019 auf 100 %-Basis ein Betriebskapital von US$24.486 hatte.

- Auf Juanicipio wurde Ende Oktober ein 25.000 Meter umfassendes Explorationsprogramm für 2019 abgeschlossen. Alle Analyseergebnisse stehen noch aus.

„In diesem Jahr haben wir die letzten Entwicklungsphasen der Mine Juanicipio eingeleitet", sagte George Paspalas, President und CEO. „Wir fahren weitere Bereiche unter Tage auf, einschließlich Querschläge für die Produktion quer durch den Erzgang. Die übertägigen Konstruktionsarbeiten haben ernsthaft begonnen und jeden Tag kommen mehr Bauteile der Aufbereitungsanlage auf die Baustelle."

AKTUALISIERUNG DES PROJEKTS JUANICIPIO

GENEHMIGUNG DER MINENENTWICKLUNG

Am 11. April 2019 gaben Fresnillo plc und MAG als Aktionäre von Minera Juanicipio gemeinsam die formelle Genehmigung des Minenentwicklungsplans von Juanicipio bekannt. Die Partner von haben auch als Teil des Genehmigungsverfahrens eine EPCM-Vereinbarung abgeschlossen, in der die spezifischen Bedingungen festgelegt sind, unter denen Fresnillo die weitere Projektentwicklung und den Bau der Aufbereitungsanlage sowie der zugehörigen Oberflächeninfrastruktur betreuen wird. Das präoperative Anfangskapital wird auf 100 %-Basis auf US$395.000 geschätzt, Stand 1. Januar 2018. Davon wurden in den letzten 21 Monaten bis zum 30. September 2019 ungefähr US$107.600 ausgegeben, so dass geschätzte US$344.400 des Anfangskapitals verbleiben (MAGs 44 %-Restanteil wurde zum 30. September 2019 auf US$126.456 geschätzt).

Im Rahmen des Projektgenehmigungsverfahrens wurde von den Partnern ebenfalls eine Betreibervereinbarung abgeschlossen, die mit Beginn der kommerziellen Produktion in Kraft tritt. Darüber hinaus wurden von den Partnern sowohl Blei- als auch Zinkabnahmevereinbarungen getroffen, wonach beide Konzentrate von Met-Mex Peñoles, S.A. De C.V., in Torreón, Mexiko, zu Marktkonditionen aufbereitet werden.

KONSTRUKTIONSARBEITEN ÜBER TAGE UND VORBEREITUNG DES STANDORTS

Nach der Genehmigung des Projekts wurde unverzüglich mit der Bauausführung der Aufbereitungsanlage mit einer Kapazität von 4.000 tpd begonnen. Das Basic-Engineering ist im Wesentlichen abgeschlossen und das Detail-Engineering weit fortgeschritten. Der Ausbau der Oberflächeninfrastruktur (Stromleitungen, Zufahrtsstraßen, Nebengebäude usw.) hatte bereits zuvor begonnen und wurde fortgesetzt. Im Quartal mit Ende 30. September 2019 wurden weitere Fortschritte im Detail-Engineering erzielt. Nach Quartalsende begannen im Oktober die Erdbewegungs- und Fundamentvorbereitungsarbeiten für den Bau der Aufbereitungsanlage.

Es wurden bereits Bestellungen aufgegeben und die Herstellung der Gerätschaften mit langen Vorlaufzeiten für die Aufbereitungsanlage ist weit fortgeschritten. Die SAG- und Kugelmühlen werden voraussichtlich Anfang 2020 an den Standort geliefert. Flotationszellen, Aufbereitungstanks und kleinere Aufbereitungsgeräte beginnen jetzt vor Ort einzutreffen. Die Herstellung von Eindickungstanks sowie Antriebs- und Rechenvorrichtungen ist weit fortgeschritten.

Nach Angaben des Betreibers Fresnillo sollte das Genehmigungsverfahren für die Sammelbecken der Tailings (Aufbereitungsrückstände) im vierten Quartal dieses Jahres abgeschlossen sein, und der Bau der Aufbereitungsanlage ist für eine Inbetriebnahme Ende 2020 im Zeitplan.

ENTWICKLUNGSARBEITEN UNTER TAGE

Der Zugang zur Mine erfolgt über die fertiggestellten untertägigen Zwillingsrampen, die jetzt die Obergrenze der Vererzung im Erzgang Valdecañas erreicht haben. Von dort aus wurde der obere Transport-/Zugangsstollen im Liegenden über die Länge des Erzganges vorgetrieben. Von diesem Stollen werden sich drei interne spiralförmige Förderrampen im Liegenden in die Tiefe erstrecken. Die Verzwilligung der ursprünglichen Zugangsrampe war erforderlich, um eine erhöhte Kapazität für den Transport von zusätzlichem vererzten Gestein und Abraum zu bieten. Diese Kapazitätserhöhung ist die Folge der geplanten Steigerung der Aufbereitungskapazität auf 4.000 tpd. Die Zwillingsrampen und das zweite Zugangsportal ermöglichen einen optimierten Verkehrsfluss unter Tage und bieten eine erhöhte Sicherheit in der gesamten Mine aufgrund des zweiten Ausgangs. Die drei spiralförmigen Rampen, die in den Vererzungshof führen, wurden entworfen, um Zugang zu den Erzabbaustrossen zu bieten und waren ebenfalls notwendig, um die Steigerung der geplanten Förderrate auf 4.000 tpd zu erleichtern. Die ersten Querschläge durch den Erzgang wurden von der östlichsten Rampe im Liegenden aus aufgefahren, wobei der gut vererzte Gang freigelegt wurde.

Vererztes Material aus dem gesamten Erzgang wird unter Tage zerkleinert und das zerkleinerte Material wird auf direktem Weg von der untertägigen Zerkleinerungskammer (die bereits ausgebrochen wurde) über eine dritte Rampe zur Aufbereitungsanlage befördert. Diese Rampe wird sowohl von der Oberfläche als auch von der Zerkleinerungskammer aus aufgefahren. Diese Rampe wird auch Zugang zur gesamten untertägigen Bergwerksinfrastruktur auf Valdecañas bieten und dient als Frischlufteinlass für das Bewetterungssystem.

Nachdem die gesamte untertägige Erschließung bis dato rund 23 Kilometer erreicht hat, wurde ein weiterer Auftragnehmer beauftragt, um die Erschließungsraten weiter zu beschleunigen. Gleichzeitig mit der laufenden Untertageentwicklung wird das Detail-Engineering für den internen Schacht, die andere Mineninfrastruktur und die endgültige Konfiguration der Aufbereitungsanlage fortgesetzt.

Eine Fotogalerie der aktuellen Fortschritte bei der Entwicklung von Juanicipio finden Sie unter http://www.magsilver.com/s/PhotoGallery.asp

Die Entwicklungsarbeiten auf Juanicipio werden laut Erwartungen rund 2.750 Arbeitsplätze während der Bauphase und 1.720 Arbeitsplätze bei voller Produktion schaffen. Ferner besteht das Potenzial, den Betrieb in Zukunft auf eine Kapazität von über 4.000 tpd zu vergrößern.

EXPLORATION

Die Explorationsbohrungen wurden im Quartal mit Ende 30. September 2019 fortgesetzt. Bis dato wurden im Jahr 2019 29 Bohrungen niedergebracht, davon sind 21 Infill-Bohrungen und 8 Explorationsbohrungen im Rahmen eines 25.000 Bohrmeter umfassenden Explorationsprogramms für 2019, das nach Ende des Septemberquartals 2019 abgeschlossen wurde (alle Analyseergebnisse stehen noch aus). Die Bohrungen im Jahr 2019 zielten hauptsächlich darauf ab, die wenigen verbleibenden Lücken in den angezeigten Ressourcen in der Bonanza-Zone zu schließen, die in der Deep Zone enthaltenen geschlussfolgerten Ressourcen in angezeigte Ressourcen umzuwandeln und die Deep Zone lateral und in die Tiefe zu verfolgen. Fünf Bohrungen zielten ebenfalls auf den kürzlich entdeckten Erzgang Venadas, und es wird erwartet, dass im Jahr 2020 auf weiteren potenziellen Zielen gebohrt wird.

Analyseergebnisse von 48 zuvor niedergebrachten Bohrungen (46.060 Meter) wurden im ersten Quartal 2019 bekannt gegeben (*siehe Pressemitteilung vom 4. März 2019*).

FINANZERGEBNISSE – DREI UND NEUN MONATE MIT ENDE 30. SEPTEMBER 2019

Zum 30. September 2019 verfügte das Unternehmen über Betriebskapital in Höhe von US$94.895 (30. September 2018: US$141.865) einschließlich flüssiger und gleichwertiger Mittel in Höhe von US$94.599 (30. September 2018: US$141.776). Außer eines Büromietvertrags gemäß IFRS 16 hat das Unternehmen keine Schulden und glaubt, dass es über ausreichendes Betriebskapital verfügt, um alle seine Liegenschaften und zurzeit geplanten Programme weit in das nächste Jahr (2020) hinein zu erhalten. Das Unternehmen leistet Kapitaleinlagen entsprechend den „Abrufen“ des Betreibers Fresnillo Barvorschüsse aus den genehmigten

Joint-Venture-Budgets an Minera Juanicipio. In den drei und neun Monaten mit Ende 30. September 2018 finanzierte das Unternehmen Vorschüsse für Minera Juanicipio, die sich zusammen mit den eigenen Aufwendungen von MAG für Juanicipio auf insgesamt US$17.915 bzw. US$33.371 beliefen (30. September 2018: US$8.542 bzw. US$14.387).

Der Nettoverlust des Unternehmens belief sich in den drei und neun Monaten mit Ende 30. September 2019 auf US$2.005 bzw. US$3.408 (30. September 2018: US$597 Nettogewinn bzw. US$1.973 Nettoverlust) oder US$(0,02)/Aktie bzw. US$(0,04)/Aktie (30. September 2018: US$0,01/Aktie bzw. US$(0,02)/Aktie).

Der in den drei und neun Monaten mit Ende 30. September 2019 erfasste aktienbasierte Vergütungsaufwand belief sich auf US$507 bzw. US$2015 (30. September 2018: US$406 bzw. US$1.217) und wird auf der Grundlage des beizulegenden Zeitwerts der gewährten und in der Berichtsperiode unverfallbaren Kapitalbeteiligungen ermittelt. In den drei und neun Monaten mit Ende 30. September erwirtschaftete das Unternehmen auch Zinserträge aus seinen liquiden Mitteln in Höhe von US$589 bzw. US$2.215 (30. September 2018: US$812 bzw. US$2.277). Der in den drei und neun Monaten mit Ende 30. September 2019 verbuchte das Unternehmen auch einen Verlust an seiner 44 %-Eigenkapitalbeteiligung in Minera Juanicipio in Höhe von US$266 US-Dollar bzw. einen Gewinn von US$496 (30. September 2018: Gewinn von US$665 bzw. Verlust von US$75). Dies steht in erster Linie mit Wechselkursänderungen und latenten Steuern in Zusammenhang.

Über MAG Silver Corp. (www.magsilver.com)
MAG Silver Corp. ist ein kanadisches Explorations- und Erschließungsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk darauf gerichtet ist, durch die Exploration und Weiterentwicklung hochgradiger regionaler Projekte mit überwiegendem Silberanteil in Nord- und Südamerika ein erstklassiges Silberbergbauunternehmen zu werden. Unser Hauptschwerpunkt und Asset ist das Konzessionsgebiet Juanicipio (44 Prozent), das im Rahmen einer Partnerschaft mit Fresnillo PLC (56 Prozent) erschlossen wird. Juanicipio liegt Fresnillo Silver Trend in Mexiko, dem weltweit führenden Silberbergbaubezirk. Wir entwickeln zurzeit die übertägige und untertägige Infrastruktur auf der Liegenschaft, um einen täglichen Bergbaubetrieb von 4.000 Tonnen zu unterstützen, mit der operativen Expertise unseres JV-Partners Fresnillo plc. Darüber hinaus verfügen wir über ein aggressives Explorationsprogramm, das mehrere sehr aussichtsreiche Ziele auf der gesamten Liegenschaft anvisiert.

Im Namen des Board von MAG SILVER CORP.

"Larry Taddei"

Chief Financial Officer

Für weitere Informationen über MAG Silver Corp. kontaktieren Sie bitte.
.
Contact **Michael J. Curlook,** VP Investor Relations and Communications

Webseite:	www.magsilver.com	E-Mail:	info@magsilver.com
Tel.:	(604) 630-1399	Fax:	(604) 681-0894
Gebührenfrei:	(866) 630-1399		

In Europe:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die Toronto Stock Exchange noch die NYSE MKT haben die Richtigkeit oder Angemessenheit dieser von der Geschäftsleitung verfassten Pressemitteilung geprüft oder übernehmen die Verantwortung dafür.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des US Private Securities Litigation Reform Act von 1995 angesehen werden können. Alle Aussagen in dieser Mitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich Aussagen, die sich auf die zukünftige Mineralproduktion, das Reservepotenzial, Explorationsbohrungen, Förderaktivitäten und Ereignisse oder Entwicklungen beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen werden oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern wie "suchen", "antizipieren", "planen", "fortsetzen", "schätzen", "erwarten", "können", "werden", "projizieren", "prognostizieren", "Potenzial", "zielen", "beabsichtigen", "könnten", "könnten", "könnten", "sollten", "glauben" und ähnlichen Ausdrücken identifiziert. Diese Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen erwarteten abweichen. Obwohl MAG der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen geäußerten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, sind unter anderem Änderungen der Rohstoffpreise, Änderungen der Leistung der Mineralproduktion, Ausbeutungs- und Explorationserfolge, fortgesetzte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung, allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftsbedingungen, politische Risiken, Währungsrisiken und Inflation der Kapitalkosten. Darüber hinaus unterliegen zukunftsgerichtete Aussagen verschiedenen Risiken, einschließlich der Tatsache, dass die Daten unvollständig sind und erhebliche zusätzliche Arbeiten erforderlich sein werden, um die weitere Bewertung abzuschließen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Bohrungen, technische und sozioökonomische Studien und Investitionen. Der Leser wird auf die Unterlagen des Unternehmens bei der SEC und den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden zur Offenlegung dieser und anderer Risikofaktoren hingewiesen. Es besteht keine Gewissheit, dass eine zukunftsgerichtete Aussage zustande kommt, und Investoren sollten sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Bitte beachten Sie:
Die Anleger werden dringend gebeten, die Offenlegungen in den Geschäfts- und Quartalsberichten und anderen öffentlichen Unterlagen von MAG, die über das Internet unter www.sedar.com und www.sec.gov zugänglich sind, genau zu prüfen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!